



## Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
c/o m&p: public relations GmbH  
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn  
[info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



185

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de), [www.ble.de](http://www.ble.de)  
© BLE Juni 2016

## Quellenhof Steinbach

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„  
Unser Motto: Täglich  
Boden gut machen!  
“



## Quellenhof Steinbach

Die Wurzeln des Quellenhofs im alten Ortskern mit der Steinbach-Quelle im Garten, reichen bis ins Jahr 1784 zurück. Genau 200 Jahre später (1984) schlug für ihn die Stunde der Veränderung: Der damalige Jungbauer Gerhard Heinrich stellte den alten Betrieb auf biologisch-dynamische Landwirtschaft um. Genau 30 Jahre später hat 2014 der Sohn Sven die Landwirtschaft übernommen und baut sie weiter aus. Auf 15 Hektar Fläche wachsen seither Getreide, Kartoffeln sowie Obst und Gemüse in Demeter-Qualität.

Der Verzicht auf synthetische Mineraldünger ist selbstverständlich. Gedüngt wird hier ausschließlich organisch, d.h. mit eigens präpariertem Rindermist aus eigener Tierhaltung und Kompost.

Kompetente Beratung und individueller Service gehören selbstverständlich ebenfalls dazu. Auch viele Schulen, Kindergärten und Firmen in der Umgebung werden mit Bio-Kost beliefert. Zum Verweilen lädt das Hofladen-Café in der ehemaligen Scheune und im idyllischen Innenhof ein.



## Bio live erleben

Der Quellenhof Steinbach ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

### Hofladen:

Der anfänglich kleine Hofladen ist inzwischen zu einem gut sortierten Biogeschäft herangewachsen. Knackiges Obst und Gemüse, köstliche Milchprodukte und schmackhaftes Biofleisch sind im Angebot. Ergänzt wird es durch Tiefkühlkost und Konserven aus eigener Herstellung in Weckgläsern, wie etwa Marmelade, Suppe oder Chutney. Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 bis 19.00 Uhr  
Sa 8.00 bis 16.30 Uhr

### Hofbesuche:

Interessenten sind herzlich willkommen und können den Hof gerne nach Absprache besuchen.

### Somerfest und Weihnachtsmarkt:

Am ersten September-Wochenende feiert der Hof gemeinsam mit der Regionalparkroute Rhein-Main sein Sommerfest mit Infoständen, Feldrundgang, Kinderspielen, Musik und Spezialitäten aus Küche und Keller aus eigener Herstellung.

Am 2. Adventswochenende öffnet der Quellenhof seine Tore und bietet auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt Kartoffelpuffer aus eigenem Anbau, Kaffee und Kuchen und Naturland-Weihnachtsbäume an.

### → Anbau alter Kulturen

Auf dem Quellenhof werden in Zusammenarbeit mit einem städtischen Arbeitskreis auch alte, fast vergessene Apfelsorten angebaut und so erhalten.

## Betriebsspiegel

- Betriebsart:** vielseitiger Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** 15 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 10 ha Ackerfläche und 4 ha Grünland, bestehend aus 3 ha Streuobst (überwiegend Äpfel) und 1 ha Gemüsebau mit eigenem Nachbau, 3 Folienhäuser  
**Fruchtfolge:** achtjährig: Zweijähriges Klee gras, Winterweizen, Dinkel, Roggen, Hackfrucht (Kartoffeln, Gemüse) mit Mistgabe, Weizen, Roggen  
**Tierhaltung:** 8 Mastrinder mit Weidehaltung (Kreuzung Angus/Rotbunt und HF), 60 Weidegänse  
**Anbauverband:** Demeter  
**ÖKO-Kontrollnr.:** D-HE-022-1121-ABD

## Kontakt zum Hof

### Demeter-Quellenhof Steinbach

Sven und Gerhard Heinrich  
Kirchgasse 9  
61449 Steinbach  
Tel.: 06171-78 45 8  
Fax: 06171-98 30 90  
E-Mail: [bio@demeter-quellenhof.de](mailto:bio@demeter-quellenhof.de)  
[www.demeter-quellenhof.de](http://www.demeter-quellenhof.de)

